

Aachen

Brennstoffzellen virtuell vernetzt

[02.10.2012] Deutschlands erstes virtuelles Brennstoffzellen-Kraftwerk ist in Aachen in Betrieb genommen worden.

In Aachen haben Bundesumweltminister Peter Altmaier und der nordrhein-westfälische Umweltminister Johannes Remmel zusammen mit Bernd Wilmert, Aufsichtsratsvorsitzender des Stadtwerke-Netzwerks Trianel sowie mit Sven Becker, Sprecher der Trianel Geschäftsführung, das erste kommerzielle virtuelle Brennstoffzellen-Kraftwerk in Deutschland in Betrieb genommen. Laut Trianel bilden die Brennstoffzellen-Mikrokraftwerke BlueGen die Grundlage des dezentralen Kraftwerks. Das virtuelle Kraftwerk vernetze in einem ersten Schritt 25 Brennstoffzellen die durch Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Strom und Wärme vor Ort produzieren. An dem Projekt nehmen bislang 15 Stadtwerke und kommunale Regionalversorger aus Deutschland sowie das Energie Kompetenz Zentrum Rhein-Erft-Kreis teil. Die beteiligten Stadtwerke installieren die Mikro-Blockheizkraftwerke (BHKW) auf Brennstoffzellenbasis in ihren Kundenzentren und bei ausgewählten Kunden. Zukünftig sollen die Mikro-BHKW auch bei Endkunden in Mehrfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien eingesetzt werden. Da die einzelnen Brennstoffzellen intelligent vernetzt seien und eine gute Leistungsmodulation aufweisen, könne der virtuelle Kraftwerksverbund perspektivisch als Ausgleich für die fluktuierende Einspeisung erneuerbarer Energien wie Wind- oder Solarenergie genutzt werden.

(bs)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Aachen, Bernd Wilmert, Brennstoffzellen, Johannes Remmel, Peter Altmaier, Virtuelles Kraftwerk